HERRN
Hermann Salinger
gewidmet.



Gedicht von H. Heine

für eine

BASSSTIMME

mit

Pianofortebegleitung

componirt von

FERDINAND GUMBERT.

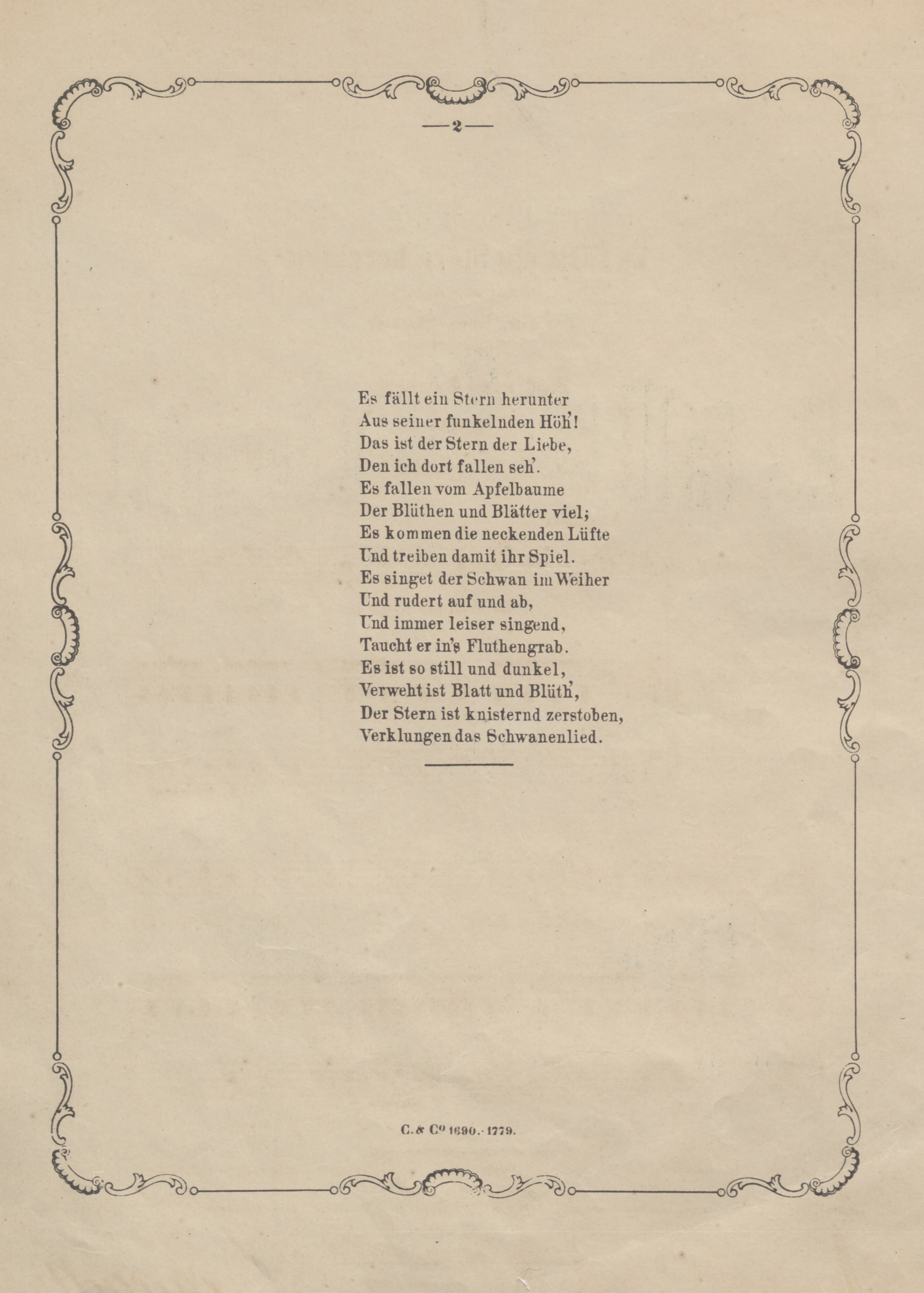
OP. 110. Ausgabe für Altstimme. Pr. ½ Thlr.

BERLIN, C. A. CHALLIER & Co

1690.

Lith. Anst. v. C. G. Röder Leipzig.

Paul Schwadtke



Es fällt ein Stern herunter
Aus seiner funkelnden Höh'!
Das ist der Stern der Liebe,
Den ich dort fallen seh'.
Es fallen vom Apfelbaume
Der Blüthen und Blätter viel;
Es kommen die neckenden Lüfte
Und treiben damit ihr Spiel.
Es singet der Schwan im Weiher
Und rudert auf und ab,
Und immer leiser singend,
Taucht er in's Fluthengrab.
Es ist so still und dunkel,
Verweht ist Blatt und Blüth',
Der Stern ist knisternd zerstoben,
Verklungen das Schwanenlied.


—3—
Es fällt ein Stern herunter.
Gedicht von H. Heine.
Für eine Bass-Stimme
componirt
von
Ferdinand Gumbert.
Op. 110.
Andante.
Gesang.
Piano.
p
Es fällt ein Stern her - un - ter
marcato
cresc.
aus sei-ner funkelnden Höh'!
Das ist der Stern der
Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.
Eigenthum der Verleger.
C. & Co 1690
Berlin, C. A. Challier & Co


dim.
Lie - be, den ich dort fallen seh'. Es
dim.
legato
fal - - len vom A - - pfel - - bau - - - me der
p
Blü - - then und Blät - - ter viel; es


kom - men die ne - cken - den Lüf - - te und
trei - ben damit ihr Spiel. Es sin - get der Schwan im
Poco animato.
Poco animato.
Wei - - her und ru - - dert auf und ab, und


im - mer lei - - ser sin - gend, und im - mer lei - ser
sin - gend taucht er in's Flu - - thengrab.
poco rit.
poco rit.
dim.
Tempo I.
p
Es ist so still und dun - kel, verweht ist Blatt und
p


cresc.
p
Blüth', der Stern ist knisternd zer - stoben, ver -
8
cresc.
f pp
klun - - gen, ver - klun - - gen das Schwa-nen-lied, ver -
p legato
pp ritard. morendo
klun - - gen das Schwanen - lied. ——
dolce
pp legato